

Single Gas Clip
Bedienungsanleitung



Inhalt

Einführung / Grundlagen

Gas Clip Technologies Single Gas Clip und SGC Plus sind Bestandteil persönlicher Schutzausrüstung und entwickelt worden, die Anwesenheit von spezifischen Gasen zu detektieren: Kohlenmonoxyd (CO) oder Schwefelwasserstoff (H2S) oder Sauerstoffmangel (O2). Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie ausreichend trainiert wurden, das Produkt fehlerfrei zu verwenden und vorgegebene Maßnahmen im Falle der Alarmierungen zu treffen.



WARNUNGEN / AVERTISSEMENT

- ⚠ Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn Haltbarkeitsdatum bereits abgelaufen ist.
- ⚠ Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, da dadurch die Eigensicherheit beeinflusst werden kann und die Garantie erlischt.
- ⚠ Ne pas essayer de la remplacer une partie ou la substitution, car cela pourrait nuire à la cote de sécurité intrinsèque et annulera la garantie du produit
- ⚠ Vor der täglichen Verwendung sind zu prüfen:
  -Sensoröffnung und akustischer Alarm sind frei von Verschmutzung und Beschädigung.
  -Durchführung des "Selbsttests" (Tastendruck), um Elektronik, optischen und akustischen Alarm / Vibrationsalarm zu testen.
  -ein bestandener Selbsttest wird durch ein kleines Häkchen (oben links) angezeigt.
- ⚠ Kalibrieren Sie die O2-Version mindestens alle 30 Tage. Durchführung in frischer Umgebungsluft. Lesen Sie den Abschnitt "O2 Sensorkalibrierung".
- ⚠ CO- und H2S-Versionen benötigen keine Kalibrierung im Verlauf der Gerätelebensdauer. Es wird empfohlen, regelmäßige Bump Tests durchzuführen. Lesen Sie dazu die Hinweise.
- ⚠ Bump Testen Sie das Gerät mindestens alle 90 Tage durch Beaufschlagung einer bekannten Prüfgaskonzentration des Zielgases. Empfohlene Prüfgaskonzentration (H2S: 25 ppm, CO: 100 ppm, O2: 18%vol.). Ein Bump Test kann entweder manuell oder vollautomatisch durch Clip Dock durchgeführt werden. Wenn manuell getestet werden soll, führen Sie dies in normaler Umgebungsluft durch.
- ⚠ Wenn das Gerät den Selbsttest oder den Bump Test nicht besteht, darf das Gerät nicht weiterverwendet werden.
- ⚠ Das Gerät enthält eine Lithium-Ionen-Batterie, die fachgerecht entsorgt werden muss.
- ⚠ Führen Sie keinen Bauteilwechsel im Gerät durch, da dies die intrinsische Sicherheit beeinträchtigen kann.
- ⚠ Wechseln Sie keinesfalls die Batterie oder den Sensoren. Das Produkt ist ein Einweg-Gerät. Falls Sie Bauteile entfernen oder austauschen, erlischt die Garantie.
- ⚠ Bei technischen Fragen kontaktieren Sie bitte GCT unter: +1 877 525 0808.

Generelle Bedienung

Aktivierung

Prüfen Sie zunächst das Haltbarkeitsdatum auf der Verpackung. Wenn das Datum überschritten ist, darf das Warngerät nicht aktiviert und verwendet werden. Um zu aktivieren, die Taste ca. 7 Sekunden drücken und gedrückt halten. Das Warngerät vibriert, optischer / akustischer Alarm wird getestet. Eine erfolgreiche Aktivierung zeigt die verbleibende Lebensdauer im Display, falls nicht werksseitig anders programmiert. Falls das Warngerät sich nicht wie beschrieben einschalten lässt, kontaktieren die den Hersteller Gas Clip Technologies oder einen Vertreter.

Geräteelemente:



1	Blue Start / Test Button
2	Battery
3	Calibration Cap
4	Liquid Crystal Display (LCD) With Time Remaining And Real-Time Gas Reading
5	Sensor (H2S, CO,Or O2) And Sensor Grill
6	Stainless Steel Alligator Clip
7	Infrared Port For Two Way Communications

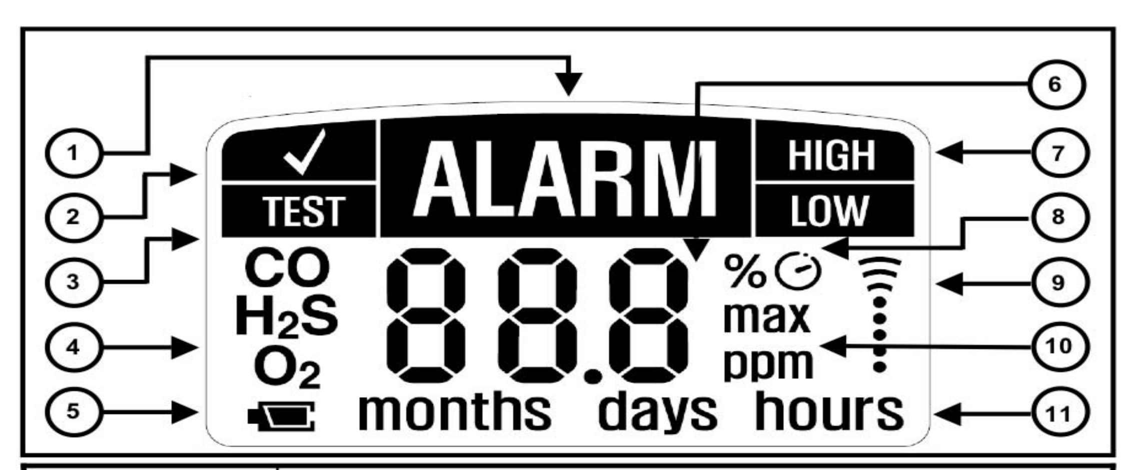
1. Aktiviertaste
2. Batterie
3. Schwarzer Gasbeströmungsadapter (nur für Kalibrierungen/Tests verwenden)
4. LCD Display
5. Sensor
6. Krokodilklemme
7. IR-Schnittstelle

Displayelemente

Das Warngerät verwendet zur besseren Sichtbarkeit ein LCS-Display, das aus allen Winkeln zu lesen ist. Wenn kein Zielgas detektiert wird, zeigt es die Restlebensdauer an, solange nicht werksseitig anders programmiert. Unter Alarmbedingungen zeigt das Display die Echtzeitkonzentration, solange nicht werksseitig anders programmiert.

Der gewünschte Displaytyp kann über das IR-Link oder Clip Dock im Punkt "Show Sensor Readings" und "Hide Clock" programmiert werden.

- ⚠ Warnung: der Geräteverwender muss Kenntnis über die Displayelemente besitzen.
- ⚠ Warnung: wenn einzelne Elemente nicht lesbar sind, kontaktieren Sie den Hersteller Gas Clip Technologies.



1	Alarm Condition Icon
2	Self-Test Status Icon
3	Test Reminder Icon
4	Gas Type Icon
5	Battery IndicatorIcon (Used During Real-Time Gas Reading)
6	Instrument Life Remaining Or Real TimeGas Reading Data
7	High And Low Alarm Set Point Icons
1 / 7	Alarm Condition Icons
6 /8	Instrument Life Remaining Icons
9	Infrared Data Transfer Icon
10 / 11	Months / Days / Hours Since Last Maximum Exposure
6 / 11	Instrument Life Remaining Indicator Data And Icon

1. ALARM Anzeige
2. Selbsttest-Status (Häkchen = bestanden!)
3. TEST Erinnerung zur Durchführung des Geräte-Selbsttests
4. Gastyp
5. Batteriesymbol (wenn Displaytyp „Echtzeitkonzentration“ programmiert ist)
6. Restlebensdauer (wenn Displaytyp „Restlebensdauer“ programmiert ist)
7. HIGH und LOW Alarmstufenanzeige

1./7. Alarmbedingung
6./8. Symbol “Restlebensdauer”
9. IR-Übertragungssymbol
10./11. Monate/Tage/Stunden seit letztem Ereignis
6./11. Anzahl der Monate/Tage/Jahr Wortanzeige

Alarmtypen/Alarmsignale

Das Warngerät besitzt zwei programmierbare Alarmschwellen: „Low Alarm“ und „High Alarm“. Diese können entweder über die IR Link- oder die Clip Dock Manager Software verändert werden.

Display	Detail
	LOW ALARM Akust. Alarm: Ein (1) langsames Signal pro Sekunde. Opt. Alarm: Ein (1) langsames Signal pro Sekunde. Vibration: Ein (1) langsames Signal pro Sekunde.
	HIGH ALARM und ÜBERLASTUNGS-ALARM Akust. Alarm: Zwei (2) schnelle Signale pro Sekunde. Opt. Alarm: Zwei (2) schnelle Signale pro Sekunde. Vibration: Zwei (2) schnelle Signale pro Sekunde.
	LEBENSDAUER-ALARM Akust. Alarm: Acht (8) langsame Signal pro Sekunde. Opt. Alarm: Acht (8) langsame Signal pro Sekunde. Vibration: Acht (8) langsame Signal pro Sekunde Wenn die Batterieanzeige erlischt, funktioniert das Warngerät für 8 weitere Stunden.

Alarmschwellen / Werkseinstellungen:

H2S: Low Alarm 10 ppm/High Alarm 15 ppm
CO: Low Alarm 35 ppm/High Alarm 200 ppm
O2: Low Alarm 19.5%/High Alarm 23.5%

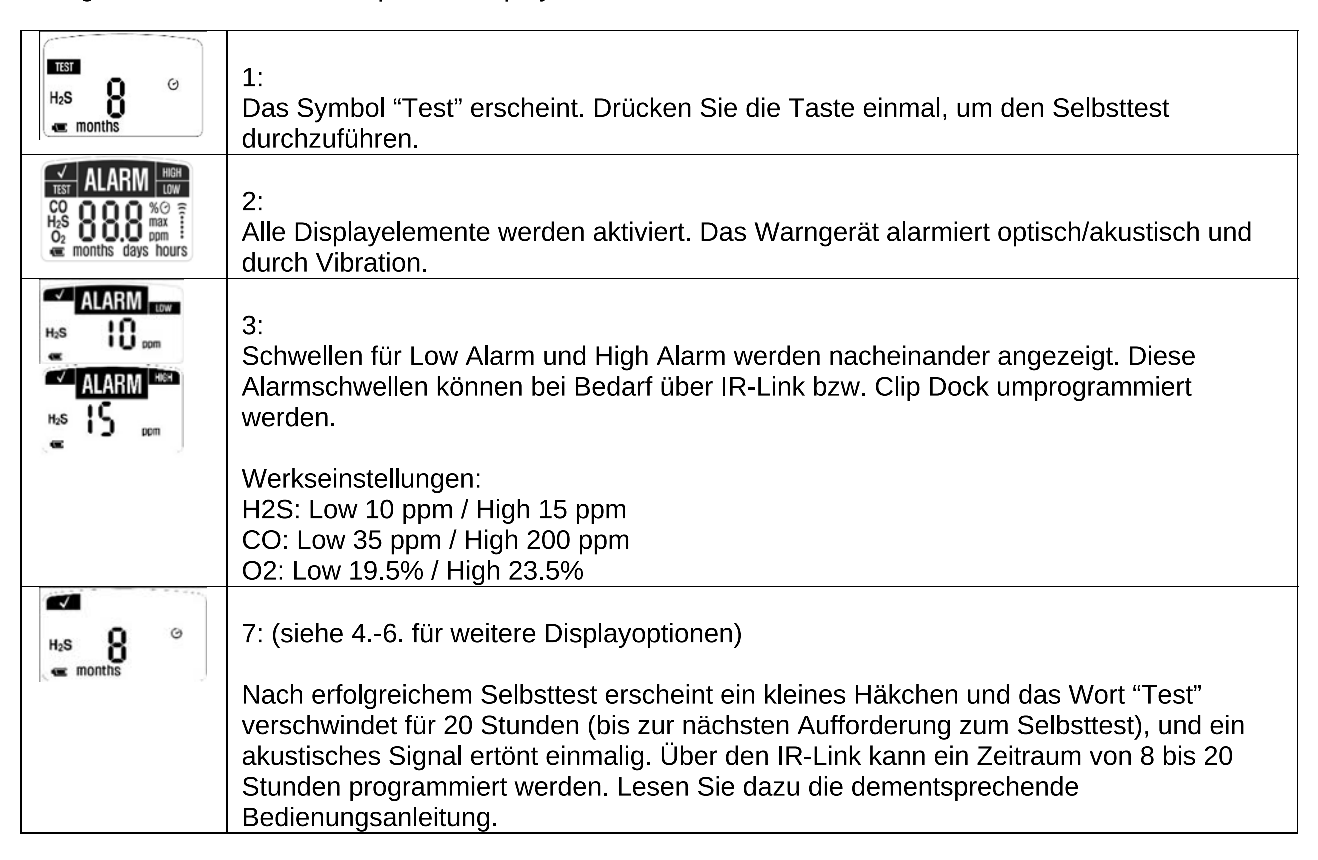
Diese Alarmschwellen können durch den GCT IR-Link verändert werden. Lesen Sie dazu die dementsprechende Bedienungsanleitung. Drücken Sie die Taste des Warngeräts einmal, um die aktuell programmierten Alarmschwellen anzuzeigen.

⚠ Vorsicht bei der Veränderung und Einstellung von Alarmschwellen.

⚠ **Verwenden Sie das IR-Link NIEMALS bei möglicher, gleichzeitiger Anwesenheit von brennbaren Gasen und Dämpfen.**

Täglicher Betrieb

Vor dem täglichen Gebrauch wird der Verwender vom Gerätedisplay durch das Wort “Test” dazu aufgefordert, einen manuellen Selbsttest durchzuführen. Dieser Prozess ist ein einfacher und effektiver Weg, das Warngerät auf seine elektronisch korrekte Funktion zu testen. Durch Tastendruck werden opt./akust./Vibrationsalarme kurz aktiviert. Der Selbsttest beinhaltet darüber hinaus einen Sensor-Integritätstest und einen kompletten Displayelementetest:



Display	Schritt
TEST H2S 8 months	1: Das Symbol “Test” erscheint. Drücken Sie die Taste einmal, um den Selbsttest durchzuführen.
TEST ALARM HIGH LOW CO H2S O2 888 % max ppm months days hours	2: Alle Displayelemente werden aktiviert. Das Warngerät alarmiert optisch/akustisch und durch Vibration.
ALARM LOW H2S 10 ppm ALARM HIGH H2S 15 ppm	3: Schwellen für Low Alarm und High Alarm werden nacheinander angezeigt. Diese Alarmschwellen können bei Bedarf über IR-Link bzw. Clip Dock umprogrammiert werden. Werkseinstellungen: H2S: Low 10 ppm / High 15 ppm CO: Low 35 ppm / High 200 ppm O2: Low 19.5% / High 23.5%
H2S 8 months	7: (siehe 4.-6. für weitere Displayoptionen) Nach erfolgreichem Selbsttest erscheint ein kleines Häkchen und das Wort “Test” verschwindet für 20 Stunden (bis zur nächsten Aufforderung zum Selbsttest), und ein akustisches Signal ertönt einmalig. Über den IR-Link kann ein Zeitraum von 8 bis 20 Stunden programmiert werden. Lesen Sie dazu die dementsprechende Bedienungsanleitung.

Zusätzliche Schritte:

In den o.a. Schritten zeigen wir häufig gewählte Einstellungen. Wenn das Warngerät jedoch anders programmiert wurde bzw. Zielgas detektiert hat, sind weitere Displayanzeigen erkennbar:

4 (wenn programmiert): Eine 6-stellige Folge von Buchstaben und Zahlen kann vom Kunden über das IR-Link programmiert und dann in zwei aufeinander folgenden Displays angezeigt werden.

5 (wenn programmiert): Wenn das Warngerät ein Zielgas oberhalb einer Alarmschwelle detektiert hat, zeigt das Warngerät die detektierte Konzentration als „max.“ im darauf folgenden Display an. Es wird jeweils die höchste detektierte Konzentration angezeigt. Im Anschluss daran wird die vergangene Zeit (Stunden, Tage, Monate) seit dieser Höchstkonzentration abgebildet.

6 (wenn programmiert): Die Buchstaben “CLP” erscheinen. Wenn der Verwender in diesem Augenblick die Taste drückt, wird der Anzeigespeicher („max.“) gelöscht. Der Ereignisspeicher des Warngeräts wird dabei jedoch nicht gelöscht. Die letzten zehn Ereignisse (Alarmschwellenüberschreitungen) bleiben gespeichert.

Häufige Fehler/Fragen

⚠ Wenn ein Selbsttest fehlschlägt, alarmiert das Warngerät fünfmal (5) akustisch/optisch, bevor es wiederum dazu auffordert, den Test durchzuführen. Wiederholen Sie den Selbsttest.

⚠ Wenn ein Selbsttest dreimal (3) hintereinander fehlschlägt, alarmiert das Warngerät gegen eine weitere Verwendung und schaltet sich ab (Deaktivierung). Kontaktieren Sie GCT für ein Ersatzgerät.

⚠ Die Batterie des Warngeräts wird kontinuierlich überwacht. Wenn die Batterie für mehr als 3 Stunden eine zu niedrige Leistung zeigt, alarmiert das Warngerät gegen eine weitere Verwendung und schaltet sich ab (Deaktivierung).

⚠ Wenn der Batterieselbsttest fünfmal (5) fehlschlägt, erlischt das Display. Kontaktieren Sie GCT für ein Ersatzgerät.

Erweiterte Bedienung:

Ereignisaufzeichnung

Werksseitig werden die letzten zehn (10) Ereignisse (Alarme) aufgezeichnet. Jedes darauf folgende Ereignis überschreibt das jeweils älteste Ereignis. Die folgenden Daten können ausgelesen werden:

- Seriennummer
- Bump Test (Ja oder Nein)
- Restlebensdauer
- Anzahl der durchgeführten Selbsttests
- Anzahl der Ereignisse
- Alarmbedingungen (Low, High, oder OL)
- Spezifischer Zeitpunkt des Ereignisses
- Höchstkonzentration in ppm oder %.

Ereignisse können über das Gas Clip IR-Link und dessen IR-Link Software ausgelesen werden. Ausgelesene Ereignisse werden im Comma Separated Value (.csv) Format angezeigt, kompatibel mit Microsoft Excel. Lesen Sie die dementsprechende Bedienungsanleitung für mehr Information.

Bump Test

Die Single Gas Clip Serie ist ein vollkommen wartungsfreies Produkt. Es ist daher wichtig, dass der Verwender das Warngerät regelmäßig auf Verschmutzung der Sensoröffnung, Funktion des optischen/akustischen Alarms, äußere Beschädigungen, Lesbarkeit des Displays etc. überprüft. Die Single Gas Clip Serie wird unter diesen Umständen einen sicheren Gebrauch über zwei Jahre bewerkstelligen. In wenigen Fällen sind regelmäßige Funktionstests notwendig und vorgeschrieben. Dies kann mit möglichen Beschädigungen oder Missbrauch zusammenhängen, die eine korrekte Funktion stören. Ein Funktionstestintervall von mindestens 90 Tagen wird empfohlen.

In einigen Fällen sind häufigere Funktionstests aufgrund gesetzlicher Vorgaben, Empfehlungen bzw. Unternehmensregelungen notwendig. Eine Entscheidungshilfe über die Wahl des geeigneten Intervalls kann dabei die Ereignisaufzeichnung des Gaswarngeräts selbst sein.

Bump Test Intervall:

Das Intervall kann über das IR-Link und dessen Software, bzw. über das Clip Dock programmiert werden. Der Bereich des Intervalls liegt zwischen 1 Tag und 365 Tagen. Wenn ein Bump Test fällig ist, erscheint alle 5 Sekunden ein optisches Signal und die Erinnerung „Test“ verbleibt im Display.

**Firmware V 3.7 und höher: Das Wort “bUp” erscheint zusätzlich im Display, um die Bump Test Fälligkeit bzw. einen fehlgeschlagenen Bump Test direkt anzuzeigen. Werksseitig ist kein Bump Test Intervall programmiert.

Die Aufforderung zum Bump Test („GAS“) erlischt mit einem vollständigen Funktionstest mit Hilfe von Zielgas. Manuelle Durchführung: drücken Sie die Taste einmal und warten Sie, bis das Wort "GAS" im Display erscheint. Gegebenenfalls Abbruch durch Betätigung der Taste. Beströmen Sie bei Erscheinen des Worts „GAS“ innerhalb der folgenden 45 Sekunden die Sensoröffnung mit dem Zielgas (Gaskonzentration oberhalb der zweiten Alarmstufe). Das Warngerät alarmiert. Beenden Sie die Beaufschlagung mit Zielgas. Das Warngerät beruhigt sich wieder und der erfolgte Funktionstest wird durch das Häkchen im Display angezeigt. Im Ereignisspeicher erscheint die Beaufschlagung als „Bump Test“.

Alternativ dazu kann ein Funktionstest vollautomatisch mit dem Clip Dock durchgeführt werden.

Kalibrierung

Gas Clip Technologies Single Gas Clip und SGC Plus sind vollkommen wartungsfreie Produkte. Die Fähigkeit der Eliminierung dieses Services ist das Resultat jahrzehntelanger Entwicklungsarbeit in dem Bereich elektrochemischer Sensoren und Geräteelektronik und führt zu Produkten mit hoher Zuverlässigkeit und Vorhersagbarkeit aller Leistungsmerkmale. Single Gas Clips sind ab Werk vorkalibriert und benötigen keine weitere Kalibrierung über den gesamten Zeitraum der Lebensdauer. Die Single Gas Clip Firmware kompensiert für Temperaturschwankungen und andere Umweltbedingungen. Das Produkt testet sich selbst und gewährleistet eine korrekte Sensorfunktion.

Das Produkt besitzt dennoch die Eigenschaft, kalibriert zu warden, wenn es andere Umstände verlangen. Eine Kalibrierung kann entweder manuell oder vollautomatisch durch das Clip Dock durchgeführt werden. Prüfen Sie vor jeder Kalibrierung die Verwendung geeigneter Prüfgase. Werksempfehlung und -einstellung:

H2S: 25 ppm
CO: 100 ppm
O2: 18% vol.

Prüfen Sie das Haltbarkeitsdatum der verwendeten Prüfgasflasche. Verwenden Sie ausschließlich Prüfgase, die innerhalb des Haltbarkeitsdatums liegen. Eine erfolgreiche Kalibrierung wird beim Clip Dock durch die grüne LED angezeigt, und eine fehlerhafte Kalibrierung ergibt eine rote LED. Wenn eine Kalibrierung dreimal (3) aufeinanderfolgend fehlschlägt, kontaktieren Sie den Hersteller Gas Clip Technologies bzw. einen Repräsentanten.

Fehlermeldungen:

Während des normalen Betriebs des Single Gas Clip und SGC Plus werden vollautomatische Funktionstests im Hintergrund durchgeführt. Falls ein interner Fehler im Gerät gefunden wird, alarmiert das Produkt und zeigt eine Fehlermeldung durch einen Code im Display. Das Produkt darf bei Erscheinen einer u.a. Fehlermeldung nicht verwendet werden. Kontaktieren Sie den Hersteller Gas Clip Technologies bzw. einen Repräsentanten:

Fehlercode	Symptom
E01	Speicherfehler
E02	Speicherfehler
E03	Speicherfehler
E05	Batteriefehler
E06	Sensorfehler

Sensor

Alle Single Gas Clip und SGC Plus Produkte verwenden elektrochemische (EC) Sensoren zur Detektion von Gasen. Es folgen die Sensordaten:

Sensor	Messbereich	T 90 Ansprechzeit	Temperaturbereich
Kohlenmonoxyd (CO)	0-500 ppm	< 30 Sekunden	-20 C to +40 C
Schwefelwasserstoff (H2S)	0-100 ppm	< 30 Sekunden	-20 C to +40 C
Sauerstoff (O2)	0 bis 25% vol. Sauerstoff	< 20 Sekunden	-35 C to +50 C

CO Sensor Querempfindlichkeitstabelle

Gas	Konzentration	Sensoranzeige
Schwefelwasserstoff	20 ppm	< 2 ppm
Schwefeldioxyd	20 ppm	< 2 ppm
Wasserstoff	100 ppm	< 40 ppm
Stickstoffoxyd	35 ppm	< 5 ppm
Ethanol	200 ppm	0 ppm
Ammoniak	50 ppm	0 ppm
Chlor	0.5 ppm	0 ppm

*es ist wichtig, eine Belastung des CO-Sensors durch die Anwesenheit von Lösemitteln (VOCs) für den Zeitraum der Lagerung und Betrieb zu vermeiden.

Service und Reparaturen

Gas Clip Technologies Single Gas Clip und SGC Plus sind vollkommen wartungsfreie Produkte. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass diese Produkte dennoch eine Serviceleistung bzw. Reparatur benötigen, darf diese Arbeit nur durch den Gerätehersteller Gas Clip Technologies oder ein von diesem Gerätehersteller ernanntes Serviceunternehmen durchgeführt werden. Gas Clip Technologies bietet Level 1 und Level 2 Servicetraining zur Durchführung relevanter Serviceaufgaben (Filterwechsel, Gehäusewechsel, etc..). Kontaktieren Sie den Hersteller Gas Clip Technologies, um mehr Informationen dazu zu erhalten.

Technische Details

Maße	81 mm H x 50 mm B x 28 mm T
Gewicht	76 g
Betriebstemperaturbereich	H2S: -40 C bis +50 C
	CO: -30 C bis +50 C
	O2: -50 C bis +50 C
Umgebungsfeuchtigkeit	5% bis 95% rH, nicht kondensierend
Alarme	Optisch, mechanisch (Vibration), akustisch (mind. 95 db)
Produkttests	Vollständiger Funktionsselbsttest bei Aktivierung und danach alle 20 Stunden; kontinuierliche Batterieüberwachung
Batteriekapazität	Zwei Jahre; 4 Alarmminuten pro Tag
Konformität	Konform mit EMC Directive
	89/336/EEC
	IP 67 Eindringschutz
Zulassungen	ATEX: II 1 G Ex ia IIC T4
	IECEx: EX ia IIC T4
	Nordamerika: Class 1 Div 1 &2 Groups A,B,C, und D
Garantie	2 Jahre nach Aktivierung; 1 Jahr Lagerfähigkeit vor Aktivierung

Gewährleistung

BEGRENZTE GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Gas Clip Technologies gewährleistet, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch und Service für die Dauer von zwei bzw. drei Jahren (je nach Produkttyp) ab dem Datum der Aktivierung frei von Material- und Fertigungsdefekten ist. Diese Gewährleistung ist nur gültig, wenn der Detektor vor dem auf der Verpackung angegebenen Ablaufdatum aktiviert worden ist. Diese Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf den Verkauf neuer und ungebrauchter Produkte an den Erstkäufer. Die Gewährleistungspflicht von Gas Clip Technologies beschränkt sich nach Ermessen von Gas Clip Technologies auf Rückvergütung des Kaufpreises oder Reparatur oder Ersatz eines defekten Produkts, das innerhalb der Garantiefrist an ein von Gas Clip Technologies autorisiertes Servicezentrum eingesandt wird. In keinem Fall überschreitet die Haftung von Gas Clip Technologies im Rahmen dieser Gewährleistung den Kaufpreis, den der Käufer für das Produkt bezahlt hat.

Nicht unter die Garantiebedingungen fallen:

a) Sicherungen, Einwegbatterien oder routinemäßiger Ersatz von Teilen auf Grund normaler Abnutzung des Produkts;

b) alle Produkte, die nach Ermessen von Gas Clip Technologies unsachgemäß verwendet, verändert, vernachlässigt oder zufällig oder durch abnormale Betriebsbedingungen, Handhabung oder Nutzung beschädigt wurden;

c) Schäden oder Defekte, die auf den Einbau nicht genehmigter Teile in das Produkt oder eine Reparatur des Produkts zurückzuführen sind, die von einer anderen Person als dem autorisierten Händler durchgeführt wurde.

Die in dieser Gewährleistung festgelegte Haftung setzt Folgendes voraus:

a) ordnungsgemäße Lagerung, Installation, Kalibrierung, Verwendung, Wartung und Einhaltung der Anweisungen des Produkthandbuchs und aller anderen zutreffenden Empfehlungen seitens Gas Clip Technologies;

b) unverzügliche Benachrichtigung von Gas Clip Technologies durch den Käufer über etwaige Defekte und bei Bedarf unverzügliche Bereitstellung des Produkts zur Fehlerbehebung; keine Rücksendung von Produkten an Gas Clip Technologies, bevor der Käufer Versandanweisungen von Gas Clip Technologies erhalten hat; und

c) das Recht von Gas Clip Technologies, vom Käufer die Bereitstellung eines Kaufnachweises zu fordern (z. B. Originalrechnung, Verkaufsurkunde oder Packzettel), anhand dessen festgestellt werden kann, dass sich das Produkt innerhalb des Garantiezeitraums befindet.

DER KÄUFER STIMMT ZU, DASS DIESE GEWÄHRLEISTUNG DEN EINZIGEN UND ALLEINIGEN RECHTSANSPRUCH AUF SCHADENERSATZ DES KÄUFERS DARSTELLT UND AUSSCHLIESSLICH UND AN STELLE ALLER ANDEREN VERTRAGLICHEN ODER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHTEN, EINSCHLIESSLICH - JEDOCH NICHT DARAUF BESCHRÄNKT - DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTFÄHIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GILT. GAS CLIP TECHNOLOGIES ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SPEZIELLE, UNMITTELBARE, MITTELBARE, BEGLEIT- ODER FOLGESCHÄDEN ODER VERLUSTE, EINSCHLIESSLICH DES VERLUSTS VON DATEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF VERLETZUNG DER GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT, RECHTMÄSSIGE, UNRECHTMÄSSIGE ODER ANDERE HANDLUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

In einigen Ländern sind die Begrenzung einer gesetzlichen Gewährleistung sowie der Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden nicht zulässig, sodass die obengenannten Einschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für jeden Käufer gelten. Sollte eine Klausel dieser Garantiebestimmungen von einem zuständigen Gericht für unwirksam oder nicht durchsetzbar befunden werden, bleibt die Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit aller anderen Klauseln von einem solchen Urteil unberührt.

Kontaktinformation:

Gas Clip Technologies, Inc.
218 W Avenue F
Midlothian, TX 76065
Toll Free: (877) 525-0808
Phone: (972)775-7577
Fax: (972) 775-2483
E-mail: info@gascliptech.com
Website: www.gascliptech.com